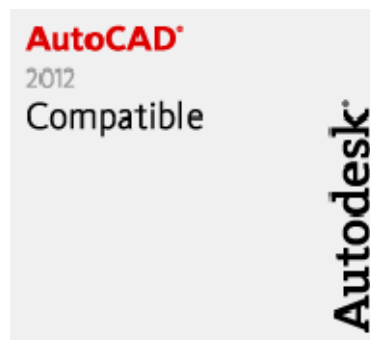


Advance Steel 2011 / SP1



Dieses Dokument beschreibt die Verbesserungen für **AdvanceSteel 2011** mit dem **Service Pack 1**.

Advance Steel 2011 SP1 ist nun auch mit AutoCAD 2012 kompatibel!



BOM/STÜCKLISTEN

- Muttern und Scheiben werden mit Normen auf Schrauben- und Ankerlisten mit aufgelösten Verbindungsmitteln ausgegeben.
- Unterschiede bei der Genauigkeit in Britischen Maßen auf Listen wurden behoben.
- Fassadenprofile erscheinen nun auch auf den Listen, wenn sie einer Baugruppe zugeordnet sind.
- Ankernamen erscheinen auf den Listen gemäß den Einstellungen in den Voreinstellungen.
- Eine Variable für das „Exakte Gewicht“ kann nun in den DStV-Listen verwendet werden.
- Die Instabilität der Dialogbox für die Auswahl von Modellobjekten wurde behoben.
- Die Länge des maximalen Namens für Modellextrakte wurde auf 46 Zeichen erweitert.
- Der Export von Listen nach Excel wurde korrigiert.
- Auf Sägelisten werden nun die aktualisierten Winkel auch in den Bildern dargestellt.
- Die deutsche Übersetzung für die Variable „%Class“ der Zeichnungsstücklisten wurde angepasst.
- Stücklistenvorlagen aus der Kategorie „Zeichnung“ können nach Änderungen der Zellengrößen gespeichert werden.

DETAILLIERUNG

- Nachdem eine Zeichnung am Modell registriert worden ist, sind die entsprechenden Zeichnungsstücklisten automatisch auch am Modell registriert.
- Der Text von Stücklisten auf der Zeichnung kann als Vorschau im Dokumenten Manager angezeigt werden.
- Höhenkoten innerhalb von Modellansichten können detailliert werden.
- Modelle, die mit Advance Steel und Concrete erstellt wurden, können in Advance Steel detailliert werden.
- Verbesserte Darstellungsoptionen für Löcher von Schrauben. Sie werden als sichtbar dargestellt und nicht von der Schraube verdeckt.
- Einige wenige Fälle, in denen Schraffuren von senkrechten Löchern nicht in Übersichtszeichnungen dargestellt wurden, wurden korrigiert.
- Draufsichten und Vorderansichten von gebogenen Trägern werden nun richtig aufeinander ausgerichtet.
- Es können nun Winkelbemaßungen an Trägern mit negativem Vorzeichen erstellt werden.
- Objekte mit verdeckten Linien werden beim Auflösen nun auf den eingestellten Layer gelegt.
- Es ist nun zusätzlich zum Format 2009 möglich, Zeichnungen in AutoCAD 2007 und 2010 Formate aufzulösen.
- Die Einstellungen für die Zeichnungseinheiten bleiben nach einem Update erhalten.
- Höhenkoten auf Zeichnungen haben wieder Fangpunkte bekommen.
- Verbesserte Beschriftungen für fast verdeckte Objekte.
- Zeichnungsprozessfolgen verwenden nicht mehr nur den ersten konfigurierten Prozess.
- Die Artikelnummer bleibt im Detailtitel nach einem Update erhalten.
- Verbesserte Darstellung der Revisionswolken für sehr kleine, markierte Objekte.
- Verbesserte Berechnung der Größe der Umgebungsbox in Y- Richtung.
- Ein wiederkehrendes Problem beim Zeichnungsupdate in einem Kundenprojekt wurde behoben.
- Die Schnittsymbole werden nun entsprechend der Voreinstellung für die Symbolgröße richtig dargestellt.
- Der Index von Revisionswolken um Beschriftungen ohne Führungslinie kann verschoben werden.
- Die Variable „Bolt quantity“ arbeitet nun auch mit Ankern.

- Eine geringe Anzahl von Fällen, in der zwei identische Bemaßungslinien verschiedene Werte anzeigten, wurde behoben.
- Ein Fall, in dem eine gewisse Zeichnung doppelt erschien, wurde behoben.
- Es ist nun möglich, vorhandene Zeichnungen in der Baumstruktur links während des Prozesses der Zeichnungserstellung, auszuwählen.
- Achsraster, die von Betonelementen verdeckt werden, werden nun auf den Zeichnungen dargestellt.
- Richtungspfeile werden in Details mit Kamera richtig dargestellt.
- Es ist nun möglich, den Prozess der Zeichnungserstellung mit der Esc-Taste der Tastatur abubrechen.
- Einige wenige Fälle, in denen Kantbleche nicht abgewickelt werden konnten, wurden behoben.
- Einige wenige Fälle, bei denen die Achsreferenz am Träger verschoben war, wurden behoben.
- Bemaßungslinien behalten ihre Layerzuordnung auch nach einer Änderung der Zeichnung.
- Manuell angebrachte Bemaßungen an verdeckten Objekten bleiben mit den verdeckten Objekten auch nach einem Update verbunden.
- Neigungsdreiecke können nun auch auf Anbauteile angewendet werden.
- Manuell angebrachte Bemaßungen an Objekten, die mit „Einzellinien“ Darstellung erstellt wurden, bleiben bei einem Update erhalten.
- Ein Problem mit geneigten, linearen Bemaßungen und invertiert selektierten Punkten wurde behoben.
- Geneigte Bemaßungslinien behalten ihre Lage nach einem Update der Zeichnung.
- Es ist nun möglich, das Feld Autor/Datum/Beschreibung für einen bereits bestehenden Revisionsindex zu aktualisieren,
- Die Variable „Part mark“ zeigt die Teilenummer abhängig von der jeweiligen Einzelteil/Zusammenbau Information an
- Manuelle Bemaßungen behalten bei einem Update ihre Lage.
- Das Problem, dass sich der Textbreitenfaktor im Beschriftungsdesigner verändert hat, wurde behoben.
- Das Problem mit der Detaillierung von Zusammenbauteilen in einem Teilbereich eines Modells, wurde behoben
- Der Abstand zwischen Beschriftung und Element kann nun kleiner als 1 mm sein.
- Zeichnungsprozesse arbeiten nun auch mit der Option „nach Position, aufsteigend“.
- Einige wenige Fälle, in denen die Variable für die Achsreferenz im Detailtitel keine Informationen angezeigt hat, wurden behoben.
- Das Problem mit Stapelplotten (batch plot) in AutoCAD 2009 wurde behoben.
- Manuelle Bemaßungen in Details mit gedrehten BKS werden richtig platziert.
- Das Problem mit fehlenden Führungslinien bei Bemaßungen wurde behoben.
- Das Problem mit gelöschten, manuellen Bemaßungen nach einem Update, wurde behoben.
- Die Ausrichtung der Bemaßungslinie bei geneigten Bemaßungen wurde verbessert.
- Die Sortierung im Dokumentenmanager wurde verbessert.

DSTV-NC DATEIEN

- Scribing-Informationen können als Teillinien in NC-Dateien ausgegeben werden.
- Scribing wird nur für Anbauteile am Hauptteil direkt angezeigt, nicht für am Anbauteile angeschweißte Anbauteile.
- Es gibt eine neue Option, die Ansichtsrichtung von Hohlprofilen in NC festzulegen. Dies ist manchmal bei Peddinghaus-Maschinen notwendig.
- Rohr und Hohlprofile werden abhängig von den Voreinstellungen wie normale Profile behandelt und stellen auch die gesamte Headerinformation inklusive Sägeschnitt bereit.
- Ein einzelner Fall, in dem die Haupt- und die Scribingkontur nicht perfekt zusammengepasst haben, ist behoben.

GRAITEC ADVANCE MANAGER

Schrauben-Editor:

- Bei der Erzeugung eines neuen Schraubensatzes ist es nun möglich, direkt neue Schraubenlängenberechnungen zuzuordnen.
- „Anwenden“ behält den ursprünglich zugeordneten Namen, außer er wurde vom Anwender geändert.
- Korrigierte Datenbankeinträge bei Materialien für Scheiben und Muttern.
- Die Option „Automatische Längenberechnung“ kann ausgeschaltet und diese Einstellung gespeichert werden

IMPORT/EXPORT

- Einzelfundamente werden nach GTC exportiert.
- Voutenelemente werden korrekt aus GTC-Dateien importiert.
- Das Profilmapping zwischen PDMSN und Advance Steel wurde überarbeitet.
- Der PSS-Export schreibt den Namen des Kantblechs zur Struktur.
- Die Konturen von Betondecken werden nach IFC exportiert.
- Kanträger werden korrekt nach IFC exportiert.
- Gebogene Achslinien werden nun richtig in 3Ddwf-Dateien dargestellt.

ANSCHLÜSSE

- Geländer: Neue Möglichkeiten, um gerade und gebogene Handläufe zu verbinden.
- Fußplatten: Neue Möglichkeiten, um Abstandsbleche ohne Ausgleichsbleche zu erzeugen.
- Treppen: Eigenschaftenänderungen bei Blechen und Gitterrosten bleiben erhalten.
- Zuganker: Eine Änderung des Durchmessers wird direkt in der Dialogbox angezeigt.
- HssVerbandKomplex: Die Verbindung unterstützt die Option langer Schenkel für ungleichschenklige Winkel.
- Ein wiederkehrendes Problem mit veralteten Anschlußboxen in einem Kundenmodell wurde behoben.
- Ein Fall, bei dem der „Biegesteife Trägerstoß“ ein nicht erwünschtes Element verbunden hat, ist behoben.
- Fassaden arbeiten auch an polygonalen Konturen korrekt.
- Fußplatte: Die Änderung der Lochtoleranz wird nun im Blech und an der Scheibe korrekt erzeugt.
- Geländer: Die Profildrehung für Geländerenden wurde korrigiert.
- Pfostenverbindung: Korrigierter Verbindungstyp geschweißt-geschraubt.
- Pfostenverbindung: Korrigierte Verhaltensweise für die Option langer Schenkel bei ungleichschenkligen Winkeln.
- Treppen: Die Auswahl „Gleiches für hinten“ aktualisiert die hintere Wange korrekt.
- Das Geländer auf dem Podest wird gemäß den Änderungen im Treppen-Makro aktualisiert.
- Knotenblech an Stütze und Fussplatte: Verbesserung des Verhaltens der Steifen.
- Treppe: Aktualisierung der Anwenderstufe für Stufentyp 24.
- Ein Fall, bei dem ein Fassadenprofil vom Anschluß nicht aktualisiert wurde, wurde behoben.
- Treppe: Korrigierter Text für Verbindungselemente.
- Geländer: Korrektur des Parameters für den geneigten Abstand zwischen den Pfostenverbindungen.
- SE Pfetten: Der Abstand von Referenz zu Referenzpunkt ändert die Profilausrichtung nicht mehr.

- SE Pfetten: Das vertikale Offset des Traufträgers verschiebt den Träger nur noch vertikal.
- Treppe: Stufenmaterial und –beschichtung können in den Objekteigenschaften geändert werden.
- Ein Problem mit dem Anschluß Endplatten, 2 Winkel, bei dem die Box rot wurde, wurde behoben.
- Ein Modell, in dem das Gelände nicht entlang der gewählten Punkte erzeugt wurde, wurde korrigiert.
- Podest Blech: Korrigierte Sichtbarkeit bei den Schweißnähten der Steifen.
- Treppe: Korrigierte Ausrichtung für den Gitterrost am unteren Podest.
- Scherbleche an Polyträgern.
- Deckblech: Die fehlerhafte Erhöhung der Länge nach einem Update wurde behoben.
- Gelände: Nähte bleiben bei einem Offset am mittleren Handlauf erhalten.
- Ein Problem mit der Verbindung von Handläufen wurde behoben.
- Zuganker: Korrektur der diagonalen Stablänge bei nicht parallelen Unterstützungsträgern.
- Gelände: Korrigierter unterer Abstand für die Knieleiste.
- Durch Blech: Ein Problem mit einem speziellen Abstand wurde behoben.
- Gelände: Ein Deckblech, erzeugt mit „durch Pfosten“ ändert korrekt seine Form, um zum Pfostenprofil zu passen.
- Mezzanine : Der Parameter für den Spalt am Ende wird aus der Bibliothek gelesen.
- Wendeltreppe: Das Kreuz entfernen erzeugt die erste Stufe und aktualisiert das Gelände im Modell richtig.
- Verbessertes Verhalten von Steifen in gebogenen Trägern.
- Gelände: Alle für die Verbindung geschweißter Pfosten mit Blech notwendigen Elemente werden verbunden.
- Beim Ändern des Fassadenprofils im Makro bleiben die zugeordneten Teilenummern erhalten.
- Die beidseitige Endplatte fügt die Löcher in die verlängerten Träger richtig ein.
- Winkelanschluss: Ein spezielles Problem, bei dem die Löcher im Hauptträger fehlten, wurde behoben.
- Steigleitern können nun auch in Benutzerkoordinatensystemen erzeugt werden, die vom Welt-BKS verschieden sind.

LIZENZ

Netzwerklicenzen:

Es wurde eine neue Möglichkeit entwickelt, um den Lizenzserver so einzustellen, dass Client-Computer auf Lizenzen zugreifen können oder nicht.

Diese neue Funktion ist besonders für Firmen von Vorteil, die 2 oder mehr heterogene Advance Steel Lizenzen (z.B. AS.P6N und AS.P7N) auf demselben Lizenzserver installiert haben. Ab Advance Steel 2011 – SP1 hat der Administrator die Möglichkeit, einem Computer A den Zugriff nur auf AS.P6N und einem Computer B den Zugriff nur auf AS.P7N zu erlauben.

LÄNDERSPEZIFISCHE VERBESSERUNGEN

- Der Hilfetext für den Verbindungs-Manager steht nun in Tschechisch, Chinesisch, Englisch, Französisch (Kanada), Deutsch, Japanisch, Polnisch und Traditionellem Chinesisch zur Verfügung.
- Überarbeitete Französische Übersetzung.
- Überarbeitung der Französischen Beispiele für Schnelle Dokumente.
- Überarbeitung der Ribbon-Menü-Übersetzungen.
- Geänderte Kürzel für Lasten für die Britische Anschlussbemessung.
- Zusätzliche Ultra Beam Profile.
- Neue Redman Fischer Gitterroste.
- Die Russische Schrauben wurden aktualisiert.
- Neue Russische Anker.
- Der Anschluss "Vier Diagonalen mit Knotenblech" arbeitet nun in der Französischen Installation.

MODELLIERUNG

- Alle Rastereigenschaften können übertragen werden.
- Verbesserte Möglichkeiten, Betonteile im Modell zu verbinden.
- Multi Edit arbeitet bei isolierten Fundamenten.
- In ACIS aufgelöste Kombi-Profile behalten alle Kürzungen.
- Die Erzeugung eines Holzprofils merkt sich die zuletzt gewählte Größe.
- Schweißnahtvorbereitungen können an Konturen, die die Option „Geradschnitt“ nicht haben, erzeugt werden.
- Vergrößerte Toleranz beim Verbinden von Trägern.
- Gitterroste werden mit dem korrekten Gewicht für die Standard-Lizenz verwendet.
- Verbesserte Kollisionsprüfung für einige Kundenmodelle.
- Ein Fall, bei dem der Befehl „Schneide Blech am BKS“ eine kleine Ecke zurückgelassen hat, wurde behoben
- Gekantete Träger können an gewissen nicht durchlaufenden Polylinien erzeugt werden.
- Veränderung des Textes in der Dialogbox für die Abmessungen von Rechteckblechen.
- Aktualisierte FORSTER Profilformen.
- Ein Fall, bei dem der Befehl „Erzeugen durch Vorlage, mehrfach“ die Schrauben mit einem Offset versehen hat, wurde behoben.
- Es ist nun möglich, den Schnittpunkt von Rasterlinien zu fangen.
- Verbesserung der schnellen Ansicht für geneigte und schräge Objekte.
- Wird ein Anker kopiert, wird nun auch das Loch mit kopiert.
- Doppelte Kehlnähte lassen Parametereinstellungen für die untere Naht zu.
- Das Auflösen in ACIS Elemente ist nun auch für Beton- und Holzelemente möglich
- Ein Fall, bei dem Schraubenlöcher in Anschlüssen aus einer älteren Version nicht richtig in die neuste Release konvertiert wurden, wurde behoben.
- Das Ausblenden von Zusammenbaustrukturen blendet auch die Kantblechverbindungen aus.
- Der Modell Browser zeigt direkt bei der Auswahl die Trägerlänge an.
- Die Gewichtsberechnung für „rostfreien“ Stahl wurde korrigiert.
- Ein wiederkehrendes Problem beim Kopieren eines Modells in eine andere Datei wurde behoben.
- Es ist nun möglich, Löcher in ihrem Mittelpunkt zu fangen.
- Verbesserte Anzeige der Modellansicht für ein Anwender BKS.
- Die Höhen von Fischer Thermo Profilen wurden aktualisiert.
- Ein Fall, bei dem eine Schweißnahtvorbereitung nicht erzeugt werden konnte, wurde behoben.

- Verbesserung der Stahlbauprüfung für Lochbilder, die einen korrekten, kleinsten Abstand zwischen sich haben.
- Verbesserte Verbindung zwischen Betondecken und Wänden.
- Es besteht nun die Möglichkeit, Objekte zu Ankerverbindungen hinzuzufügen/zu entfernen.
- Es nun möglich, einen kleinen Spalt zwischen Betonelementen zu haben, anstatt sie zu verbinden.
- Aktualisierte Ayrshire CN und Schrag CL Profilformen.
- Multi Edit für Anker arbeitet auch, wenn die Anker mit „Fenster-kreuzen“ ausgewählt wurden.
- Schraubenlöcher in Kantblechen behalten ihre Einstellungen für das Loch, auch nachdem die Kantverbindung entfernt worden ist.

SONSTIGES

- Bessere Dialogunterstützung für Windows 7 Einstellungen der Textvergrößerung.
- Einträge aus der Tabelle „SetOfBolts“ können aus Advance Steel 2010 nach 2011 eingemischt werden.
- Die Funktion „Schnelle Ansichten“ arbeitet nun mit der Advance Steel Viewer Lizenz.
- Schraubendurchmesser werden nach dem Namen sortiert.
- Es nun möglich, in der Vorschau im Dokumenten Manager die Funktion PAN zu verwenden.
- Profilgruppen werden in Abhängigkeit der Vorzugsgrößen dargestellt.
- Das Mischen von Profilen aus Advance Steel 2010 nach 2011 behält die richtige Übersetzung bei.
- Verbesserte Bilder in der Dialogbox für Hohlprofile.
- Ein Problem beim Umwandeln von Blechen wurde behoben.
- Das Strukturelement von Treppen ist nun in Modellansichten sichtbar.
- Der Auswahlbutton Alles/Keines in der Übertragen- Eigenschaftendialogbox schaltet alle Optionen aus.

POSITIONIERUNG

- Verbesserte Hauptteilerkennung bei komplexen Zusammenbauteilen.
- Verbesserte Gleichteilerkennung bei Blechen.
- Sonderteilpositionsnummern können von Standardteilverlagen zugeordnet werden.
- Ein Fall, bei dem kopierte Zusammenbauteile verschiedene Teilenummern bekommen haben, wurde behoben.
- Ein Fall, bei dem gespiegelte Teile verschiedene Teilenummern bekommen haben, wurde behoben
- Präfix-Änderungen durch „Eigenschaften übertragen“ bleiben nach einer erneuten Positionierung erhalten.
- Ein Fall, in dem Elementen keine Teilenummer gegeben werden konnte, wurde behoben.
- Ein Sonderfall in dem gespiegelte Hauptteile verschiedene Positionsnummern erhielten, wurde korrigiert.
- Auch Sonderlöcher werden für die Standardteilverlage bei der Gleichteilerkennung berücksichtigt.

PROJEKT EXPLORER

- Verbesserte Anzeige der Modellansichten.
- Der Projekt Explorer behält seinen letzten Status auch für neue Projekte bei.
- Verbesserung der Geschwindigkeit beim Wechseln der Modellansichten.
- Verbesserte Elementanzeige beim Arbeiten mit Mehrfachstrukturen.

RIBBON

- Verbessertes Wechseln zwischen Advance Steel 2010 und 2011.
- Verbesserte Laufstabilität von Advance Steel 2011 mit AutoCAD-Applikationen dritter Anbieter.
- Verbesserte Laufstabilität von Advance Steel 2011 mit vertikalen Autodesk-Applikationen.